



FH Salzburg

Hochschul- didaktik

Professionalisierung der
Lehre an der FH Salzburg



Technik
Gesundheit
Medien



Hochschuldidaktik

Professionalisierung der Lehre an der FH Salzburg

Ziel der hochschuldidaktischen Weiterbildung ist es, die Lehre an der FH Salzburg nachhaltig zu fördern, sowie die Lehrenden in ihrer Arbeit zu begleiten und zu unterstützen. Das Weiterbildungsangebot schafft Zugang zu neuen Erkenntnissen und Methoden in der Lehre und fördert den hochschuldidaktischen Diskurs sowie die interdisziplinäre Vernetzung unter den Lehrenden. Fachliche Kompetenzen werden ebenso entwickelt wie persönliche und soziale Kompetenzen.

Zielgruppe

Das hochschuldidaktische Weiterbildungsprogramm richtet sich an alle Personen, die an der FH Salzburg in der Lehre tätig sind:

- hauptberuflich Lehrende
- externe Lehrbeauftragte
- Mitarbeiter/innen in den Services und Forscher/innen, die teilweise in der Lehre tätig sind.

Rahmenbedingungen

Die Seminare aus den einzelnen Modulen werden frei nach Angebot gewählt, der Abschluss eines gesamten Moduls ist nicht Voraussetzung für den Besuch eines Seminars aus einem weiteren Modul. Lehrende, die das Hochschulzertifikat anstreben, erstellen das Hochschuldidaktik-Portfolio.

Im Portfolio werden alle für das Zertifikat vorgesehenen Seminare dokumentiert und reflektiert. Der Ausbildungszyklus umfasst 8,5 ECTS-Credits.

Angeboten werden ein- bis zweitägige Seminare, zusätzlich werden manche Themen in Form von Abendseminaren abgehalten. Mit diesem Angebot wenden wir uns insbesondere an externe Lehrbeauftragte, um auch sie auf dem Weg zur Professionalisierung der Lehre zu unterstützen.

Übersicht über das hochschuldidaktische Weiterbildungsprogramm

Das hochschuldidaktische Weiterbildungsprogramm der FH Salzburg kann als mehrjähriger Ausbildungszyklus mit Zertifikatsabschluss (Portfolio) oder in Form von Einzelseminaren absolviert werden.

Das Programm ist modular aufgebaut und orientiert sich am Personalentwicklungskonzept der FH Salzburg: A steht für Einführungsmodul, B für Vertiefungsmodul, C für themenspezifisches Modul und D für Beratungsmodul.

Hochschuldidaktische Kompetenzlinie

A1 Einführungsmodul	B1 Vertiefungsmodul
2 ECTS-Credits (etwa 40 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden Arbeit am Portfolio)	2 ECTS-Credits (etwa 40 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden Arbeit am Portfolio)
Drei Standardseminare: <ul style="list-style-type: none">• Dramaturgie der Lehre – Planung von Lehrveranstaltungen und Lehreinheiten• Autonomie und soziales Lernen fördern• Grundlagen zu Lehr- und Lernprozessen an Fachhochschulen (Hochschuldidaktik I)	Drei Standardseminare: <ul style="list-style-type: none">• Lehr- und Lernprozesse an Fachhochschulen gestalten (Hochschuldidaktik II, zweitägig)• Innovative Leistungsbeurteilung in der tertiären Bildung (eineinhalb Tage)• Selbstbestimmung und Kontrollreduzierung in Lehr- und Lernprozessen
Ein weiteres Seminar zu den Themen des Einführungsmoduls, selbst gewählt, ggf. eigenverantwortlich organisiert: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Präsentation und Medien in der Hochschullehre• Arbeiten mit großen Gruppen etc.	Ein weiteres Seminar zu den Themen des Vertiefungsmoduls, selbst gewählt, ggf. eigenverantwortlich organisiert: <ul style="list-style-type: none">• Feedback geben, Lehr-/Lernprozesse begleiten (Coaching)• Kommunikation und Gesprächsführung in der Lehre (z. B. angeboten von der Österr. Fachhochschulkonferenz – FHK) etc.

Hochschuldidaktische Kompetenzlinie

C1 Themenspezifisches Modul	D1 Beratungsmodul
2 ECTS-Credits (etwa 40 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden Arbeit am Portfolio)	1,5 ECTS-Credits (Forum Didaktik; 2,5 Stunden Präsenzzeit, 6 Stunden Arbeit am Portfolio)
<p>Empfohlene Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Betreuung und Beurteilung von wissenschaftlichen Arbeiten• eLearning <p>Einführung und Beratung zur Nutzung der Lernplattform</p> <p>Didaktische Gestaltungs- und Umsetzungsaspekte von Prüfungen in der Lernplattform</p> <ul style="list-style-type: none">• In Eigenverantwortung organisierte Veranstaltungen (Kongressbesuche, Symposien)	<p>Das Forum Didaktik lädt ein zum kollegialen Austausch über immer wiederkehrende Themen und Problemfelder in der Lehre.</p> <ul style="list-style-type: none">• FAQs zu Lehre, Planung und Leistungsbeurteilung• Die Prüfungsordnung der FH Salzburg idgF.• Arbeiten mit Gruppen

Soziale Kompetenzlinie

A2 Einführungsmodul	B2 Vertiefungsmodul
1 ECTS-Credit (etwa 20 Stunden Präsenzzeit, 5 Stunden Arbeit am Portfolio)	
<p>Empfohlene Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprache, Stimme, Ausdruck – überzeugend präsentieren• Rhetorische Sicherheit, Gesprächssteuerung und Zuhören: Förderung der Gesprächsgewandtheit• Projektmanagement Modul I (z. B. am WIFI Salzburg)	<p>Empfohlene Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektmanagement Modul II (z. B. am WIFI Salzburg)• Gender Mainstreaming in der praktischen Bildungsarbeit

Portfolio - Aufbau und Inhalt

Es besteht die Möglichkeit, für das hochschuldidaktische Weiterbildungsprogramm einen Zertifikatsabschluss zu erwerben. In diesem Fall wird begleitend zu den Weiterbildungsveranstaltungen ein Portfolio erstellt. Das Portfolio dient neben der Dokumentation der besuchten Seminare vor allem auch der Reflexion der Seminarinhalte und deren Umsetzung in der Lehre. Darüber hinaus unterstreicht das Portfolio die Möglichkeit der autonomen und individuellen Gestaltung der Weiterbildung und die Einbeziehung von Aktivitäten und Fortbildungsveranstaltungen, die außerhalb des Angebots an der FH Salzburg wahrgenommen werden. Das Portfolio umfasst folgende Inhalte:

Persönliche Daten	<ul style="list-style-type: none">• Kurzbiografie• Ausbildungsweg
Seminare aus der hochschuldidaktischen und der sozialen Kompetenzlinie	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahmebestätigung• Seminarprotokoll, Fotoprotokoll• Reflexion zum Seminarverlauf / Evaluierung: was war besonders relevant, was will ich konkret in der eigenen Lehre umsetzen?
Internationale Lehrerfahrung (Teacher Mobility)	<ul style="list-style-type: none">• Kopie des »Teaching Assignment« bzw. Inhalte der Lehre an der Partnerinstitution• Reflexion: wie gut hat mein Lehrangebot in das Curriculum der Partnerinstitution gepasst, wie habe ich die Begegnung mit Kollegen/Kolleginnen und Studierenden der Partnerinstitution erlebt, gab es kulturelle Missverständnisse, interkulturelle Erfahrungen, eine erinnernswerte Anekdote?
Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des FHS-Angebots mit hochschuldidaktischer Relevanz	<ul style="list-style-type: none">• Kurzbericht zu Aktivitäten außerhalb des Weiterbildungsangebots der FH Salzburg, die ich für meine Tätigkeit an der FH Salzburg für relevant halte.

Details zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem hochschuldidaktischen Semesterprogramm, das regelmäßig ausgesandt wird und auch online unter: www.fh-salzburg.ac.at/studium-lehre/hochschuldidaktik/weiterbildungsprogramme/ verfügbar ist.

Organisation & Kontakt

Fachhochschule Salzburg GmbH
Rektorat, Hochschuldidaktik
Urstein Süd 1
5412 Puch/Salzburg

E-Mail: hochschuldidaktik@fh-salzburg.ac.at

Fotocredit Titelseite:
Designed by ijeab / Freepik